

„In Sack und Asche“

Ritual am Aschermittwoch



Seelsorgeeinheit

Heiligenbronn | Winzeln
Waldmössingen | Aichhalden

In den vergangenen Tagen hätten wir eigentlich Fasnet gefeiert. In dieser Zeit geht es lustig zu. Wir besuchen Umzüge, Fasnetsbälle, die Narrenmesse, verkleiden und schminken uns in den verschiedensten Farben.

Heute am Aschermittwoch wird die Stirn auch „bemalt“ - aber mit schwarzer Asche. Mit einem Aschenkreuz auf der Stirn wird etwas ganz wichtiges zum Ausdruck gebracht:

Wir leben nicht immer!

Unser Leib zerfällt einmal zu Staub - zu Erde - zu Asche. Das geht jedem Menschen so. Wie ein Weizenkorn werden wir dann in die Erde gelegt - und wie ein Weizenkorn werden wir auferstehen. Das hat uns Gott versprochen.

Die Asche wurde in früheren Zeiten als Reinigungsmittel genommen. In den Tischen der einfachen Leute waren Essmulden aus dem Holz herausgeschnitzt, aus denen die Menschen aßen. Sie besaßen keine Teller. Anschließend wurden die Mulden mit Asche gesäubert. So können wir Menschen gut verstehen, dass das Aschenkreuz ein Sinnbild des Reinwerdens ist.

Die Asche steht für Vergänglichkeit, Fruchtbarkeit und Reinigung. Im Alten Testament ist das „Fasten in Sack und Asche“ (Daniel 9,3) ein äußerliches Zeichen für die Zeit der Buße und Umkehr. So steht das Symbol der Asche am Beginn der Fastenzeit. Beim Gottesdienst am Aschermittwoch wird den Gläubigen Asche auf den Kopf gestreut oder ein Kreuz auf die Stirn gemalt: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst.“

Anregung für Zuhause

Schüttet die beiliegende Asche in eine kleine Schale. Lasst die Kinder die Asche betrachten und anfassen. Überlegt Euch, wie Asche entsteht. Weist auf die Verwandlung hin: Feuer zerstört, aber aus Asche, die als Dünger verwendet werden kann, wächst neues Leben.

Zeichnet Euch gegenseitig mit folgendem Gebet ein Kreuz auf die Stirn.

Gebet:

Guter Gott,

die Asche erinnert uns daran,
dass unser Leben ein Geschenk ist.

Wir danken dir für unser Leben.

Wir danken dir für unser Miteinander.

Amen